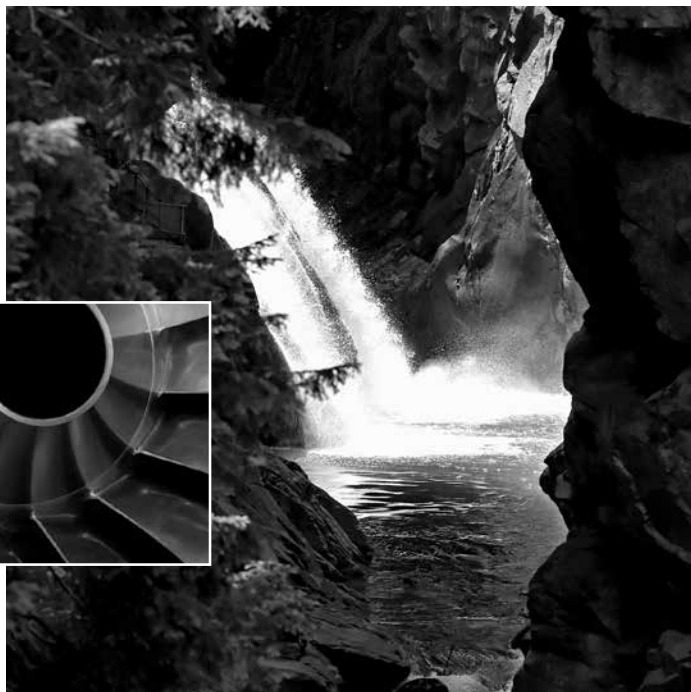


Club-Nachrichten Sektion Piz Platta SAC

**Einladung
zur GV und
Tourenprogramm 2014
Beginn um 19.30 Uhr**





naturemade.

**Sauber.
Zuverlässig.
Faszinierend.
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:
www.khr.ch

KRAFTWERKE **KHR** **HINTERRHEIN AG**
Officine idroelettriche  del Reno posteriore S.A.

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Generalversammlung 2014.....	5
Jahresbericht des Präsidenten 2014.....	7
Aufruf Redaktionsteam.....	9
Informationen zur Wanderreise Irland.....	9
Protokoll der GV 2013.....	11
Tourenbericht KiBe-Lager.....	16
Tourenbericht Rheinquellhorn.....	21
Tourenbericht Säntis.....	22
Tourenbericht Saoseo Malghera.....	23
Jahresbericht der Sommer- und Wintertouren 2013.....	25
Tourenbericht leichte Hochtourenwoche Susten.....	27
Tourenbericht Trutg dil Flem.....	30
Gletscher- / Eisausbildungskurs am Morteratsch.....	31
Ehrungen.....	32
Personelle Chronik.....	33
Tourenprogramm.....	35
Tourenvorschau.....	41

Impressum:

26. Jahrgang, Nr. 104
Clubnachrichten der Sektion
Piz Platta SAC
www.sacpizplatta.ch

Redaktion:

S. Pellegrini, J. Blust, P. Furger
jochen.blust@digitalis.ch

Inseratenannahme:

Marion Losenegger
079 948 26 45
mvpizplatta@bluewin.ch

Mitgliederkontrolle:

Petra Battaglia, 7413 Fürstenaubruck
e-mail: mvpizplatta@bluewin.ch

Auflage: Erscheint 4-mal jährlich:

Februar, Mai, August, November

Redaktionsschluss:

1. des Erscheinungsmonats

Druck:

Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34,
7004 Chur, www.digitalis.ch

Titelseite:

Im Abstieg vom Rheinwaldhorn (Bild P. Furger)

**Von Experten entwickelt -
von Profis getestet!**

K4SPEED.CH

kohlenhydrathaltiges Elektrolyt-Getränk

DER Energiedrink für Bergsteiger

IMPULS SCHNEIDER
DROGERIE CH-7430 THUSIS
www.k4speed.ch



digitalis
PRINT GMBH

**Layout. Bild. Digitaldruck.
Heute bestellt – morgen geliefert.**

Digitalis Print GmbH. Ringstrasse 34., 7000 Chur. Telefon: 081 286 70 10. Telefax: 081 286 70 11. info@digitalis.ch. www.digitalis.ch

Einladung zur Generalversammlung
vom Freitag, 21. November 2014, um 19.30 Uhr
im Restaurant zur Alten Brauerei, Thusis

Traktanden:

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmzähler**
2. **Genehmigung Protokoll der GV 2013**
3. **Jahreskurzberichte:** Präsident
Tourenchefs
Rettungschef
Delegierte Umwelt / Kultur
Jugendorganisation (JO)
Kinderbergsteigen (KIBE)
4. **Kassa- und Revisorenbericht:**
SAC / JO / KIBE
5. **Genehmigung des Tourenprogramms 2015**
6. **Wahlen:** Kassierin, Tourenchef Winter, Rettungschef, Aktuarin,
KiBe-Chef
(Demissionen: keine)
7. **Festsetzung Beiträge:**
Jahresbeitrag / Beiträge an JO / KIBE
8. **Kredite für:**
Tourenwesen / Clubnachrichten
9. **Ehrungen**
10. **Mutationen**
11. **Umfrage und Mitteilungen**



TOP AUSWAHL AN WINTERSCHUHEN FÜR FREIZEIT UND ARBEIT



MAMMUT



Kandahar

Gabor



Shoes For Actives



Weitere Produktdetails zu allen gezeigten Modellen finden Sie mit der Artikelnummer in unserem Onlineshop unter www.degiacomischuhe.ch

Nur noch bis
31.12.2014



Reparaturservice

- Besohlungen mit rutschfesten Sohlen
- Schaftreparaturen
- Druckstellenentlastungen
- Montage von REWA Gleitschutzeisen
- Fusseinlagen und Schuhänderungen

AUSWAHL ✓
BERATUNG ✓
SERVICE ✓
PREIS ✓

DEGIACOMI

S C H U H M O D E

— SINCE 1919 —

BONADUZ Versamerstr. 32, 081 630 20 70
www.degiacomischuhe.ch info@degiacomischuhe.ch

Weitere Filialen in:

CHUR	081 250 11 00
CHUR	081 250 05 00
DAVOS	081 420 00 10
FLIMS	081 911 55 55
THUSIS	081 630 00 20

Schuhe bequem von zu Hause online einkaufen unter www.degiacomischuhe.ch

Jahresbericht des Präsidenten 2014

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Meine Blicke schweifen hoch zum frisch verschneiten Stätzer Horn und einmal mehr wird mir bewusst, dass sich ein weiteres Clubjahr allmählich seinem Ende zuneigt.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Tourenprogramm anbieten. Im Winter standen beispielsweise 18 Touren und 2 Skitourenwochen zur Teilnahme offen. Ähnlich vielseitig war das Angebot an Touren im Sommer. Auch auf rege Teilnahme ist das neue Angebot der Touren 50+ gestossen. Es freut mich sehr, dass wir ein so vielfältiges Tourenprogramm anbieten können. Auch das Tourenprogramm für das nächste Jahr wartet wieder mit einem ähnlich reichhaltigen und abwechslungsreichen Angebot auf. Auch dem Wunsch, vermehrt einfachere Touren und Bergwanderungen im Programm anzubieten, ist man möglichst entgegen gekommen.

Schön wäre es, wenn diese tollen Möglichkeiten von noch mehr Clubmitgliedern benützt würden.

Und je mehr Berichte, Infos, Fotos etc. von den Touren dem Redaktionsteam zukommen, umso vielfältiger und noch spannender werden unsere Clubnachrichten.

Diesbezüglich möchte ich auch Manuel Schneider meinen Dank aussprechen für seinen innovativen Test- und Schnuppertag am 16. Februar in Splügen. Trotz schlechten Wetters beteiligten sich 19 Personen daran. Für die nächste Durchführung wünsche ich Manuel und allen seinen unermüdlichen Helfern jetzt schon viel Erfolg und dass sie einige Interessenten zum Tourengehen und auch zum Eintritt in unsere Sektion animieren können.

Neu bieten wir im nächsten Jahr erstmals eine Wanderwoche in Irland an. Ich freue mich, wenn diese einmalige Woche unter der Leitung unseres Mitglieds und langjährigen Irlandkenners Franz Schneider regen Zuspruch finden wird.

Im letzten Dezember überraschte die Migros Ostschweiz als Jubiläumspartnerin die Sektionen mit einem finanziellen Beitrag von CHF 1'000.- und 5 Einkaufsgutscheinen von je CHF 500.-. Ganz herzlichen Dank an die Spenderin. In unserer Sektion geben wir diese Gutscheine an unsere Jugendorganisationen weiter.

Unsere Jubiläumstour auf den Piz Curvér, welche infolge Schneefalls abge sagt werden musste, möchten wir nächstes Jahr nachholen. Dann hoffen wir, dass sich möglichst viele Mitglieder auf verschiedenen Routen auf den Curvér begeben werden.

Auf erfreulich grossen Anklang ist unser Jubiläumsfilm, «Föhn, Sturm in der Ostwand» gestossen. Am nachfolgenden Apéro durfte ich mit einer froh gelaunten Festgemeinde viele gute Gespräche führen. Nochmals besten Dank an alle, die zum grossartigen Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Nach langen zähen Verhandlungen konnte in diesem Sommer eine Benützungsvereinbarung zwischen der Kletterhalle AP'N DAUN GmbH und den Bündner Sektionen des SAC, vertreten durch die Sektionen Rätia und Piz Platta unterzeichnet

werden. Durch die Anerkennung des Ap'n Daun als KASAK Anlage leistet der Kanton Graubünden einen Investitionsbeitrag von maximal CHF 670 000.–. Dafür erhalten Gruppen der Bündner Sektionen für Ausbildung und Training Tarifiereduktionen von 20% bis 50%. Sobald diese Vereinbarung von allen Parteien rechtskräftig unterzeichnet ist, schalten wir diese auf unserer Homepage auf. Besten Dank an Hitsch und Nando für ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit.

Betreffend Hütte Lai da Vons haben wir erfreulicherweise sehr positive Signale vom Gemeindevorstand Andeer erhalten. Dieser wäre bereit, unserer Sektion die Hütte zu sehr fairen Bedingungen zu vermieten. Leider zieht sich der Eigentumsübertrag vom VBS zur Gemeinde in die Länge. Trotzdem haben wir die Schenkung eines noch gebrauchstüchtigen Schwedenofens von unserem Mitglied Markus Conrad aus Pany dankend entgegengenommen. Die Gemeinde Andeer stellt uns freundlicherweise einen Raum zum Zwischenlagern dieses Ofens, wie auch des Hütteninventars, zur Verfügung.

Vielen Dank auch an Erika Buchli, die leider ihren «Job» als Inserate-Akquisitorin abgegeben hat. Erika hat mit grossem persönlichen Engagement jährlich mehrere tausend Franken Einnahmen aus Inseraten erwirtschaftet. Wir wünschen Erika weiterhin alles Gute und hoffen unser Aufruf in diesen CN für ihre Nachfolge stösst auf ein positives Echo.

Im Sektionsvorstand haben wir beschlossen, der GV zu beantragen, unseren Jahresbeitrag an die Sektion in der bisherigen Grösse zu belassen. Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder mehr Einnahmen aus den Verkäufen von Inseraten für die Clubnachrichten zu generieren.

Die Vereinsgeschäfte konnten wir mit einer Vorstandssitzung und zahlreichen e-Mails und manchmal auch noch wie früher, am Telefon, erledigen.

Unsere Sektion zählt nun 818 Mitglieder. In diesem Jahr hatten wir erfreulicherweise 49 Eintritte, mussten aber leider auch von 31 Austritten Kenntnis nehmen. Eine Massnahme um längerfristig die Eintritte zu sichern, ist die Förderung des «eigenen» Nachwuchses in JO, KIBE und neu auch KIDS. Zudem zählen wir darauf, dass auch wir alle weiterhin neue Mitglieder für unsere Sektion werben.

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder mit Freude zahlreiche Clubmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft auszeichnen. Allen herzliche Glückwünsche und vielen Dank für ihre grosse Treue zu unserer Sektion. Einen Besondern Dank all jenen langjährigen Mitgliedern, die weit weg von unserem Clubgebiet wohnen und uns trotzdem immer wieder die Treue halten, wie zum Beispiel Amiet Heinz aus Bever, welcher schon stattliche 65 Jahre in unserer Sektion dabei ist.

Wie ich schon an der letzten GV angekündigt habe, trete ich auf die nächste GV zurück. Nach 10 Jahren Präsidium ist es nun an der Zeit neuen, unverbrauchten und kreativen Köpfen Platz zu machen. Interessenten sind herzlich gebeten, sich bei mir zu melden.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich nochmals allen ganz herzlich danken, die im verflossenen Clubjahr unser Vereinsleben aktiv mitgestaltet haben. In diesen Dank einschliessen möchte ich neben den Vorstandsmitgliedern auch unser Hütten-team unter der Leitung von Ruedi Küntzel, die Rettungsobmänner und Retterinnen und Retter, das Lawinhundeteam, sämtliche Tourenleiterinnen und Tourenleiter, die Rechnungsrevisorinnen, das Redaktionsteam unserer Clubnachrichten, und die „Versandmannschaft“ um Otto Ambühl. Aber auch allen Vereinsmitgliedern, die durch ihren Beitrag auf irgend eine Art und Weise am Gelingen des vergangenen Vereinsjahr beigetragen haben, danke ich ganz herzlich.

Thusis, im Oktober 2014 Marco Ronchetti

Aufruf:

Bist du aufgeschlossen, motiviert und willst dich aktiv in unserer Sektion engagieren?

Für das Gebiet Hinterrhein, Schams und Domleschg/Heinzenberg suchen wir dich als Teil des Redaktionsteams unserer Clubnachrichten.

Deine Aufgabe ist das Inseratewesen. Du solltest Grundkenntnisse am Computer sowie Freude am Kontakt mit den Inserenten mitbringen.

Wir freuen uns auf deine Nachricht, der Vorstand.

Interessierte können sich per Mail bis Mitte Dezember bei Sandra Pellegrini (s.pellegrini@gmx.ch) melden.

Information:

Wandereise in Irlands Nordwesten

6. Juni bis 14. Juni 2015

Information zur Reise

durch Wanderleiter Franz Schneider
für alle Interessierten

Freitag 21. November 18.15–19.00 Uhr
(vor der GV)

Restaurant zur Alten Brauerei Thusis
Anmeldefrist für Reise: 31. März 2015





PELLEGRINI BAULEITUNGEN

Bauleitungen für Tief- und Untertagbau

Silvio Pellegrini eidg. dipl. Baumeister

Palastrasse 7430 Thuisis

Tel. 081 651 01 05

Mobil 079 414 41 81

Fax 081 651 01 06

E-Mail info@pellegrini-bau.ch

PREVOST



HANDWERKZENTRUM

Oscar Prevost AG Telefon 081 632 35 35
Neudorfstrasse 35 Telefax 081 632 35 40
7430 Thuisis e-mail hz@prevost.ch
internet www.prevost.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Mittelbünden

Hauptstrasse 50
7408 Cazis

081 650 44 00
mittelbuenden@raiffeisen.ch

inarum[®]
WOHNEN MIT STIL

vormals
Leuzinger
Innendekorationen

Bodenbeläge Teppiche Vorhänge und Vorhangsysteme
Bettwaren Beschattungen Polsterei

inarum ag Neudorfstrasse 8 CH-7430 Thuisis Tel. +41 (0)81 650 04 92 www.inarum.ch

Protokoll der Generalversammlung 2013

SAC Sektion Piz Platta

22. November 2013, Restaurant zur Alten Brauerei, Thusis

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
 2. Genehmigung Protokoll der GV 2012
 3. Jahreskurzberichte:
 - Präsident
 - Tourenchefs
 - Rettungsschef
 - Delegierte Umwelt/ Kultur
 - Jugendorganisation (JO)
 - Kinderbergsteigen (KiBe)
 - Hüttenchef
 4. Kassa- und Revisorenbericht (SAC, JO, KiBe)
 5. Genehmigung des Tourenprogramms 2014
 6. Wahlen:
 - Präsident, Tourenchef Sommer, Delegierte Umwelt & Kultur, JO-Chef, Rechnungsrevisoren
 7. Festsetzung Beiträge:
 - Jahresbeitrag und Beiträge an JO / KiBe
 8. Kredite für Tourenwesen, Rettung und Clubnachrichten
 9. Ehrungen
 10. Mutationen
 11. Umfrage und Mitteilungen

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident, Marco Ronchetti, begrüsst alle Teilnehmenden um 19.40 Uhr zur diesjährigen Generalversammlung. Die Entschuldigungen sind dieses Jahr zahlreich; im Saal sitzen 65 Mitglieder. Als Stimmzähler werden Simon Eichenberger und Gion Patzen gewählt.

Mit einer Gedenkminute nehmen wir Abschied von Fredy Putzi.

2. Genehmigung Protokoll der GV 2012

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird mit Applaus genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

3. Jahreskurzberichte

a) Präsident

Der vollständige Bericht wurde in den Clubnachrichten Nr. 100 abgedruckt. Marco Ronchetti schaut auf ein gelungenes Clubjahr zurück. Zwei Punkte vermerkt er speziell: Den Neubau der Kletterhalle und die Kündigung der Hütte Lai da Vons. Ausserdem spricht Marco das 150-jährige Jubiläum des Schweizerischen Alpenclubs und unsere dazu geplanten Aktivitäten, die leider wegen Schnee abgesagte Sterntour und den bevorstehenden Kinoanlass an. Die Sterntour wird im nächsten Jahr nachgeholt. Marco bedankt sich bei allen, die sich aktiv am Clubleben beteiligen.

b) Tourenchefs

Die ausführlichen Berichte können in den Clubnachrichten Nr. 100 nachgelesen werden.

Christian Zinsli bedankt sich speziell bei allen Tourenleitern und auch bei den Teilnehmenden.

Sommer: Nach der Hochtourenwoche im Saastal, bei welcher man auf drei Viertausenderbesteigungen zurück blicken konnte, kam dann auch das gute Wetter. Vor allem der Oktober blieb in bester Erinnerung. Einige Touren genossen eine sehr grosse Nachfrage, wie z. B. die Tour auf den Piz Forbesch oder die legendären Wanderungen von Silvio Pellegrini. Christian möchte alle Anwesenden auch für unbekanntere Tourenziele motivieren.

Winter: Dieses Jahr waren viele Skitouren möglich. Der Skitechnikkurs, der Lawinen- und Skitourenkurs und der FK Tourenleiter wurden allesamt durchgeführt, dieses Jahr jedoch zum ersten und gleichzeitig auch zum letzten Mal mit ESA-Anerkennung. Für den FK JO-Leiter, hofft Christian auf nächstes Jahr, nämlich auf den 30. November in Savognin (obligatorisch). In den Kursen herrsche gute Kameradschaft vor und er betont, dass dies schön und von grossem Wert sei. Tourenwünsche seien auch in Zukunft immer willkommen.

c) Rettungschef

Ausführlicher Bericht siehe Clubnachrichten Nr. 101.

Jürg begrüsst alle herzlich und erinnert daran, dass die Theorie immer wieder geübt werden muss, damit im Ernstfall alles reibungslos ablaufen kann. Der letzte Sektionsrettungskurs im Avers musste aufgrund von 20 cm Neuschnee im Stall von Martin und Julia Patzen durchgeführt werden. Anstelle des geplanten Programms konnten dafür die Grundlehren wieder aufgefrischt werden, was sich als sehr nützlich erwies. Ausserdem weist er darauf hin, dass der Sektionsrettungskurs für alle offen ist.

Insgesamt konnten 12 Rettungseinsätze in unserem Sektionsgebiet verzeichnet werden. Laut Jürg, liege dies im Rahmen der letzten Jahre.

Mit der Wahl unseres Ehrenmitglieds und aktiven Retters Pius Furger in den Stiftungsrat der Alpinen Rettung Schweiz, hat der SAC einen würdigen Nachfolger von Michael Cafilisch bestimmt.

In der Rettungsstation Bivio tritt Adriano Rizzi auf eigenen Wunsch nach 30 Jahren als Rettungsobmann-Stellvertreter zurück. Ebenfalls hat im Schams eine Ablösung des verantwortlichen Gruppenchefs Marcel Tobler durch Corsin Camenisch stattgefunden.

Jürg bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten.

d) Delegierte Umwelt und Kultur

Patricia Caspar war als einzige Abgeordnete einer Bündner Sektion am Umwelttreffen in Engelberg zum Thema Schutz und Nutzung, sowie der Verschiebung des Jagdbanngebiets Titlis. Betreffend Schutz und Nutzung kann man nicht ins Detail gehen, weil es zu komplex ist. Die Frage, ob der SAC noch weiter wachsen sollte, stellt sich nun langsam. Die Natur wird langsam immer mehr beansprucht. Das Ziel einer jeder Sektion ist es auch, die Umwelt zu schonen und zu schützen.

e) Jugendorganisation (JO)

Anlässlich des 10. Jahresberichts als JO-Chef, veranstaltet Manuel ein unterhaltsames Quiz (JO in Zahlen), welches bei den Teilnehmenden, nicht allein wegen des Verteilens von Schnäpsen, grossen Anklang findet.

Hier ein paar Eckdaten(-zahlen) aus Manuels Jubiläumsquiz:

34 Mitglieder zählt die JO, 720 Stunden Klettertraining wurden absolviert und mit 3905 m ü. M. war der Piz Palü der höchste, von der JO bestiegene Berg, dieses Jahr.

Von 15 Touren wurden neun durchgeführt. Bei einer Tour spielte das Wetter nicht mit und bei den anderen fünf hatte es zu wenige Teilnehmer/innen.

Manuel weist auf den 15. 2. 2014, den Skitouren-Testag in Splügen, hin. Vom SAC würden noch Tourenleiter als Helfer benötigt. Am Schluss dankt er allen, vor allem den JO-Leitern und heisst Neumitglieder immer herzlich willkommen.

f) Kinderbergsteigen (KiBe)

Nando berichtet, das KiBe sei auf dem aufsteigendem Ast. Immer mehr Kinder zeigen grosses Interesse am Lager. Die Kinder wünschen sich mehr Touren, darum wurden zwei zusätzliche Klettertage eingebaut. Vielleicht komme sogar noch ein Winteranlass dazu und auch wenn dieser noch nicht im Programm zu finden sei, folge dann noch die Info dazu. Auch Nando bedankt sich noch bei allen Leitern, er wisse, es sei nicht immer einfach mit den strengen J&S-Richtlinien.

g) Hüttenchef

Ruedi Künzel blickt auf ein bewegtes Jahr zurück. Die Kündigung der Hütte sei dramatisch und er dankt speziell Marco Ronchetti, weil er die Organisation des weiteren Vorgehens in die Hand genommen hat. Die Chance auf die Hütte bestehe noch. Im Oktober hat Ruedi mit Marcel alles ausgeräumt und er übergibt dem Vorstand das Hüttenschild (Holztafel).

4. Kassa- und Revisorenbericht

Zum ersten Mal seit langem ist dies wieder ein Minusjahr: Fr. 448.– im Minus, aufgrund der Mehrausgaben für den Jubiläumsanlass und der umfangreicheren Clubnachrichten.

Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt und alle Belege sind vorhanden. Die Jahresrechnung wurde durch Irmgard Gartmann und Regula Bonifazi geprüft und der Generalversammlung zur Genehmigung empfohlen. Mit bestem Dank an Petra Battaglia für ihre grossartige Arbeit, wird die Rechnung genehmigt und Petra somit Entlastung erteilt. Vielen Dank auch an Erika Buchli für ihren grossen Einsatz bei den Inseraten.

5. Genehmigung des Tourenprogramms 2013/14

Das Programm wurde mit den letzten Clubnachrichten versandt. Geni erklärt hierzu noch: Neu im Programm gibt es nun ein Seniorentourenprogramm (50+) unter der Leitung von Paul Züllig und Silvio Pellegrini.

Die Anwesenden genehmigen das Programm mit Applaus.

6. Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder werden mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt:

Marco Ronchetti als Präsident

Christian Zinsli als Tourenchef Sommer

Patricia Caspar als Delegierte Umwelt / Kultur

Irmgard Gartmann und Regula Bonifazi als Rechnungsrevisoren

Manuel Schneider als Chef Jugendorganisation (JO)

7. Festsetzung Beiträge

Jahresbeitrag Sektion:

Einzel	Fr.	25.–
Familie	Fr.	45.–
JO	Fr.	15.–
JO-Thusis Beiträge	Fr.	500.–
Beitrag KiBe	Fr.	1600.–
BSC:	Fr.	300.–

8. Kredite

Die Anträge des Vorstandes sind folgende:

SAC Tourenwesen: Fr. 6500.– (davon 500.– für Sterntour)

Rettung: Fr. 5000.– (Beiträge aus dem Fonds Cabiallavetta)

Clubnachrichten: Fr. 4500.– Defizitgarantie

9. Ehrungen

Die vollständige Liste der zu ehrenden Mitglieder kann den Clubnachrichten Nr. 100 entnommen werden.

Christian Succetti aus Scharans feiert 60 Jahre und Hans Winklehner aus Luzern 50 Jahre SAC- Mitgliedschaft. Hinzu kommen drei 40-jährige und vier 25-jährige Mitgliedschaften.

Der Präsident dankt für die lange Clubtreue.

10. Mutationen

Die personelle Chronik ist in den Clubnachrichten Nr. 100 zu finden.

Wir verzeichnen insgesamt 39 Neueintritte in die Muttersektion / JO.

Austritte sind es 32.

11. Umfrage und Mitteilungen

Gesucht wird ein Mitglied, welches an der Abgeordnetenversammlung teilnehmen möchte. Bei Interesse soll er/sie sich bei Marco melden. Zum Schluss lädt Marco noch einmal herzlich ins Kino zum Film «Sturm in der Ostwand» ein und hofft, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Die Versammlung wird um 21.05 Uhr geschlossen.

Der diesjährige Vortrag wird von Gian Sebregondi zum Thema SAC Förderexpedition Peru 2012 gehalten. Herzlichen Dank auch an Gian für die spannenden Bilder und Filme!

Die Aktuarin: Sandra Pellegrini





Reparaturen und Service sämtlicher Marken
Offizielle Mazda-Vertretung

Romano Mutti	Tel. 081 651 45 79	Natel 079 611 32 27
7413 Fürstenaubruck	Fax 081 651 10 32	www.mutti.ch

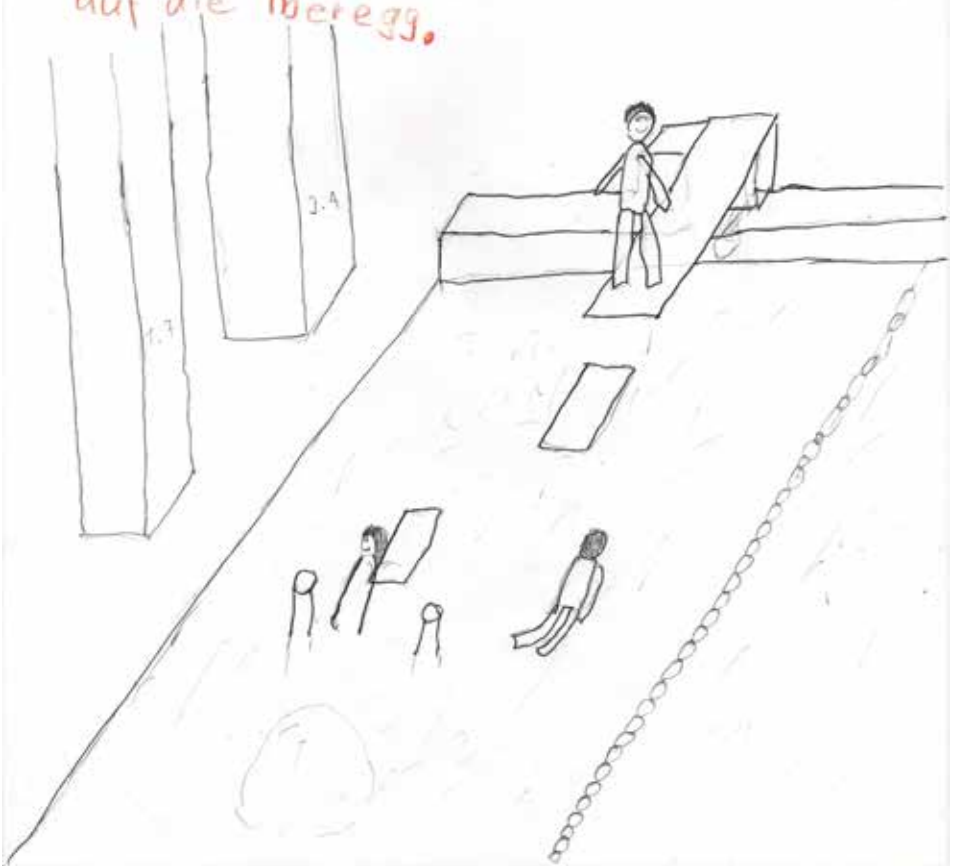
KIBE LAGER

2. Tag

Heute gingen wir in's Lager. Es ist beim Ibergeregg. Der Treffpunkt war 09:10 Uhr in Thusis am Bahnhof. Wir fuhren ein bisschen Zug und Postauto und kamen an. Nun konnten wir es uns ein bisschen in den Zimmern gemütlich machen und dann ging es an's Klettern. Es gibt einen Klettergarten, der ganz in der Nähe liegt. Danach ging es wieder in's Lagerhaus. Wir konnten noch ein bisschen das tun, was wir wollten, dann gab es Abendessen. Das Wetter war immer ziemlich gut, bis wir ankamen. Dann wechselte es auf "Nebig".



Wir gingen heute nicht klettern
 weil es zu nass war. Wir gingen in
 Brunnen ins Hallogbad baden. Wir gingen
 sogar in den Vierwaldstättersee.
 Danach fuhrten wir mit dem Bus
 auf die Ibergg.
 Danach fuhrten wir mit dem Bus
 auf die Ibergg.



Heute ist wieder ein Regentag.
Am Vormittag sind wir in unserer
Hütte geblieben, und haben Spiele
gespielt, gemalt und ein T-shirt
beschriftet.

Nach dem Mittag haben wir uns
auf den Weg zur Holzegg gemacht.
Im Restaurant haben wir etwas
getrunken, und sind wieder zurück-
gelaufen.



Mittwoch, 09.07.14

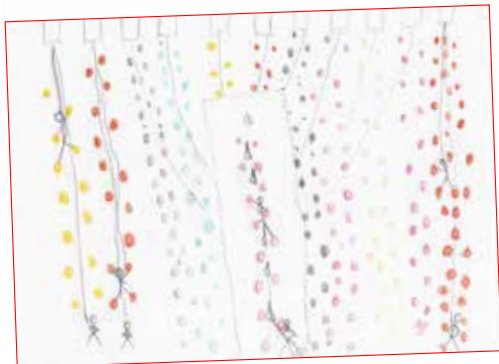
Ponnerstag

Heute gingen wir endlich wieder mal Klettern in der Kletterhalle.

Erst mussten wir ca. 2h mit dem Bus und Zug fahren, dan waren wir endlich in der Kletterhalle Pilatus

Indoor in Root. Ah lang kletterten wir. Die Kletterhalle war sehr gross und hatte ganz viele Ruten.

Um 16 Uhr gingen wir wieder mit dem Zug nachhause. Wir hatten heute nicht so viel Glück, dan der Zug kam immer zuspät. Ein mal mussten wir bis zu 20 min. warten. Aber schlussendlich waren wir zuhause.



Freitag

Gespannt schauten wir am Freitagmorgen aus dem Fenster ... Aber leider hatte der Wetterbericht recht: es regnete auch an diesem Morgen! Doch die Vorfreude aufs Seilbähnli war grösser als die Enttäuschung. Während Hitsch und Nando das Seilbähnli aufstellten, blieben die KiBe-ler mit Verena und Silja im Trockenen. Die traditionelle Prusikschnelle musste noch geknüpft werden und durfte anschliessend beim Selbstaufstieg gleich eingeweiht werden. Während sich die einten noch beim Selbstaufstieg abmühten, konnte die Seilbahn von den anderen ausprobiert werden – in Regen-Vollmontur versteht sich. Das Seilbähnli vom obersten Stock des Lagerhauses zu einem Baum war ein super Abschluss und wurde trotz Regen von allen genossen!



Und dann war das Lager auch schon wieder vorbei und wir machten uns auf den Rückweg. Im Rucksack sind viele tolle Erinnerungen an ein Lager, dass toll war – aber hoffentlich einmalig bleibt. Wir freuen uns auf ein felsigeres Lager im 2015! Das Haus auf der Melchsee Frutt ist für uns reserviert und das schöne Wetter ist bestellt, und zwar vom 13. bis am 17. Juli 2015. Bitte beachtet den obligatorischen Vorfreude-Tag am 21. Juni 2015. ***Bis dann!***



Rheinquellhorn 17./18.8.2014

Tourenleiter Philip Turner

Wie man einen Rucksack richtig packt, schildert Joachim Rittmeyer, Kabarettist, ausführlich und hilfreich, nur dass er einem nicht sagt, was man vergisst...

Treffpunkt Samstag 12 Uhr Parkplatz Hinterrhein Nordportal

Nach dem ersten Kennenlernen bleibt viel Zeit – wie bitte, 1 Stunde warten? Aha, umstellen, wohltuend plötzlich Zeit zu haben. Herumhängen, den Lastwagenchauffeuren aus den verschiedensten Ländern zusehen, die fröstelnden Touris begucken. Der Himmel zeigt sich wie gehabt drohend und bedeckt. Ja, Steigeisen werden noch angepasst, danke Hitsch und Philip!

Um 13 Uhr holen uns 2 Soldaten ab, sichtlich froh, dass sie einen nützlichen Einsatz leisten können und bringen uns bis an das Ende des Panzerplatzes.

Wir laufen auf schmalem, beblumtem Weg der Zapporthütte entgegen, feiner Nieselregen angenehm ins Gesicht sprühend spürend.

Caspar begrüsst uns herzlich, Vreni tischt feine Pizzoccheri auf, gemütlich sitzen wir in der warmen Hütte, währendem es draussen wieder einmal regnet.

Anderntags stehen alle unter einem wunderbaren Sternenhimmel gerne zeitig auf. Flink gehts bergwärts, wir bestaunen die Höhle, wo sich der junge Hinterrhein in Jahrtausenden einen Weg durch die Felsen gebahnt hat. Wir überqueren barfuss den Bach und ziehen schräg hinauf, neben Paradieshöreli vorbei, kurz über den Zapporgletscher und nach einer genüsslichen Felskletterei erreichen wir das Rheinquellhorn. Windig oben. Küsschen links, Küsschen rechts, dann ab über den Grat zum Vogelberg. Hitsch mit seiner reichen Bergerfahrung benennt Spitz für Spitz, rundum Sicht in Täler und auf Bergketten.

Abstieg gegen Gemskanzel, kurz auf Paradiesgletscher. Eine alte Hinterrheinbäuerin sagte mir, es heisse Paradies, weil es immer einen grünen Fleck habe, selbst im Winter. Zufrieden und dankbar, mit Sonne im Gesicht, steigen wir ins Tal hinunter.

Ich danke Philip ganz herzlich für diese schöne Tour, frisch und fröhlich hat er geführt, zusammen mit Hitsch, auch ihm ein Dankeschön.



Danke auch für die schöne Kameradschaft: Barbara, Jeannette, Reto, Mario

Ein Literaturnobelpreisträger hat einmal gesagt: Jeder Mensch sollte ein Gedicht, ein Lied, einen Psalm, Text ... auswendig können, um sich diese in einsamen, kranken, schlaflosen, schmerzhaften Nächten aufzusagen. Ich denke, Bergerinnerungen sind auch solche Schätze.

Natalina Rampa, Masein

Säntis – 3. September 2014

Tourenleiter Silvio Pellegrini

*Zwei Tirolerinnen, schon lange im Land,
haben den Säntis noch gar nicht gekannt.*

*Anfang September, das Wetter war schön,
konnten wir mit Silvio mitgehn.*

*Die Schuhe gebunden, den Rucksack montiert,
samt Stöcken haben wir den Aufstieg probiert.*

*Mit flottem Tempo, immer voran,
hielten wir dann beim ersten Gasthaus an.*

*Kaffe und Süßes das tut jetzt gut,
gibt uns für den Lysergrat frischen Mut.*

*Vorbei an Steinböcken und auch Schnee,
haben wir es bald geschafft, juhee!!!*

*Weit der Blick und wunderschön,
nach Gipfelschnaps konnten wir nun Essen gehn.*

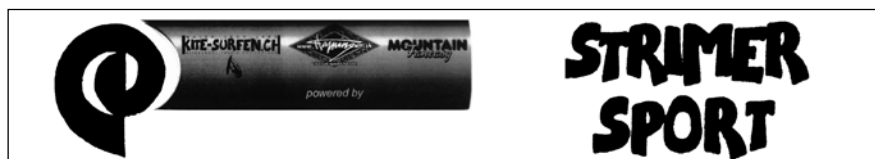
*Mit Schwebebahn und Postauto zurück,
ach was hatten wir doch für ein Glück.*

*Wir danken allen und fühlen uns wohl,
auf den Bergen der Schweiz,
und auch von Tirol,*

Karin und Resi



Karin Mainetti, Silvio Pellegrini,
Resi Guidon, Martin Buchli,
Peter Eudenius, Gerda Borbach
(vlnr.)



Saoseo Malghera 30./31. August 2014

Samstag, 30. August 2014

7.55 Uhr Abfahrt in Fürstenaubruck Richtung Puschlav

8.15 Uhr Tiefencastel, Christa steigt bei uns ein.

10.00 Uhr Posti-Abfahrt in Sfazù Richtung Saoseo.

Da es immer noch regnete, tranken wir etwas in der Saoseo Hütte, wo uns Paul empfing.

Bei trockenem Wetter marschierten wir eine halbe Stunde später los. Schon bald waren wir am wunderschönen Saoseo-See. Dann ging es steil hoch, bei Regen, Nebel und auch Sonnenschein, bis zum Pass de Sach.



Nach einem steilen Abstieg, bei dem wir drei mächtige Steinböcke gesehen hatten, machten wir eine kleine Pause beim Biwak.

Der restliche Abstieg erfolgte über Wiesen, Bäche und Weiden. Wir sahen Kühe, Pferde, Murmeli und lässige Esselfamilien, mit vielen jungen, herzigen Eselfohlen.

In Malghera angekommen, bezogen wir unsere Zimmer und vertrieben die Zeit bis zum Nachtessen (erst um 19.30 Uhr) mit Kartenspielen. Müde fielen wir um 21 Uhr ins Bett.

Lenù Battaglia (9 Jahre)



Sonntag, 31. August 2014

7.00 Uhr Frühstück

7.45 Uhr Abmarsch Richtung Malghera Pass

Das Wetter ist bedeckt, wir sahen nicht weit herum. Leider.

Beim Lai di Malghera gab es die erste Pause. Ein sehr schöner See.



Dann folgte noch ein kurzer heftiger Aufstieg und schon waren wir wieder an der Schweizergrenze, auf dem Malghera Pass.



Gesehen haben wir heute nur eine schöne Herde schwarz/weiße Ziegen. Nun hiess es die Wanderstöcke fassen, und Höhenmeter vernichten. Insgesamt 1500 m. Im Wald fanden wir noch viele Pilze, einige sogar essbar.



In Poschiavo angekommen, erreichten wir nach einem kurzen Schnellgang zum Bahnhof das nächste Posti nach Sfazù. Paul bevorzugte noch einen Teller Pizzocheri in Poschiavo, und wir genossen unser wohlverdientes Glacé in Sfazù. Noch 1 ½ Std. autofahren und wir waren wieder zu Hause. Zum Glück sahen wir heute den Regen nur von der Innenseite des Autos.



Vielen Dank Paul für das schöne Wochenende.

Giuvana Battaglia (10 Jahre)

Tourenbericht 2013 Winter

Im Herbst bis zum Winteranfang war das Wetter durchgezogen. Anfangs Winter schneite es in den meisten Gebieten, so dass man schon die ersten Touren machen konnte. Vor allem am Alpenhauptkam und nördlich davon zeigte sich der Winter im weissen Kleid. Von Weihnachten bis weit in den Frühling, sogar bis Ende Mai herrschten tolle Wintersportverhältnisse. Im Frühjahr schneite es immer wieder und so hatten alle genug vom Winter.

Es konnten nicht so viele Tourenangebote durchgeführt werden. Das Wetter, die Lawinengefahr und die Schneeverhältnisse machten es den Tourenleitern nicht einfach für die Entscheide. Die dreiundzwanzig Angebote waren vielfältig, Skitouren, Einsteigerkurs Skitouren, Skihochtouren, Schneeschuhwanderung, Eisklettern, Freeriden und die Skitourenwochen waren im Programm.

Die Ausbildungen Eisklettern, Freeriden und Skitouren waren gut besucht und sind immer lehrreich mit Sonne und Schnee. Einen guten Anklang fanden auch die Vollmondskitouren auf das Zwölfhorn und die Präzer Höhe. Die Skitourenwoche im Ultental war gut besucht und «Südtirolerisch prima». Das erste mal im Programm, eine zweite Skihochtourenwoche im Silvretta Gebiet im Angebot. Auch diese Tourenwoche wurde mit zahlreichen Interessenten mit Erfolg durchgeführt. Ebenso weitere Ski und Schneeschuhtouren waren ein voller Erfolg, siehe die Tourenberichte in den Clubnachrichten. Dies ist den tollen SAC Tourenführerinnen und Tourenführer zu verdanken.

Schön wenn die zahlreichen Angebote genutzt werden. Die TourenleiterInnen haben die Aufgabe eine Tour eingehend zu rekognoszieren und organisieren. Sie geben jede Saison ihr Bestes, unterstützen wir sie dabei mit einer regen Teilnahme.

Tourenbericht 2013 Sommer

Rechtzeitig zum Sommerstart der Hochtourensaison kam die Sonne zurück. Allgemein war es ein durchschnittlich toller Bergsommer mit guten Bedingungen in den Alpen. Anfangs Herbst war das Wetter angenehm, am 10. Oktober kam das erste mal der Winter mit viel Schnee bis weit nach unten, vor allem in Graubünden und südlich davon. Wie die letzten Jahre waren auch dieses Jahr im Langjahresdurchschnitt die Temperaturen etwa 2 Grad zu warm.

Im Sommertourenprogramm 2013 gab es knapp zwanzig Angebote: Kulturwandern, Bergwandern, Klettertouren, Bergtouren, Hochtouren, Klettersteige, Pilz-Exkursion und die Hochtourenwoche. Das Interesse war verschieden, so fanden einige Touren einen guten Anklang. An der Hochtourenwoche war das Interesse vorhanden und die Reise führte ins Saastal, mit den drei 4000-er sicher ein Höhepunkt. Die zahlreichen Stammteilnehmerinnen und Teilnehmer und auch neue Gesichter, geführt mit den bewährten Bergführern, durften die walliser Höhenluft mit walliser Wein geniessen.

Diese Art von Hochtouren mit einfachen Klettereien, Schnee und Gletschern, sind immer gefragt. Die Bergwanderungen nach Chiavenna und ebenso von Maloja bis Poschiavo waren ein Hit, sei dank an die beiden Tourenleiter Marcel und Silvio. Die Bergwanderung mit der Baustellenbesichtigung Limmern-Muttsee war ein gelungener Anlass. Das grösste Interesse zeigte sich mit 13 TeilnehmerInnen auf dem Piz Forbesch, geleitet von Daniel Uffer. Endlich durchgeführt wurde auch die Klettertour von Geni auf den Corn da Tinizong. Eine Vielzahl der verschiedenen Clubtourenangebote bereiteten viel Freude, eindruckliche Erlebnisse und das gemeinsame Lachen und Leiden vergisst man nicht so schnell.

Wie alle Jahre trafen sich die TourenleiterInnen mitte September für die Tourenplanung 2014. Alle hoffen das Programm 14, auch wieder guten Anklang findet. Neu im Tourenangebot die 50 plus Touren. Den Initianten herzlichen Dank und viel Erfolg auf den Clubtouren, Silvio Pellegrini, Marcel Bass und Paul Züllig.

Am 2. November konnten wir in Thuisis den Internen FK mit ESA Anerkennung für SAC Tourenleiterinnen und Tourenleiter mit den ARS Retter mit regem Interesse durchführen. Es ist eine Vorgabe für alle SAC TL Fortbildungen zu besuchen. Am 3.11. konnten wir den internen FK mit JuS für alle JO Leiterinnen und Leiter mit zusätzlichen externen TeilnehmerInnen erfolgreich durchführen. Wir durften die Kletterwand der Mehrzweckturnhalle in Thuisis benutzen, dafür sei dank an alle.

Dieses Club-Tourenjahr war zum Glück unfallfrei. Unsere Tourenleiterinnen und Tourenleiter haben die richtige Wahl getroffen, was bekanntlich nicht immer einfach ist in den Bergen. Das Vertrauen, die nötige Vorsicht und den Respekt gegenüber den Mitmenschen, den Bergen und der Natur ist sehr wichtig im Vereinsleben und das wird im SAC Piz Platta auch gelebt.

Ein Dank an alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter für Ihren Einsatz und die Bereitschaft, sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Interesse an den Clubtouren.

Ich wünsche allen schöne Touren und tolle Bergkameradschaften.

Wintertouren-Chef Geni Ballat, Sommertouren-Chef und schreibender Christian Zinsli

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft
www.mobichur.ch



markus.spieser@mobi.ch

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Thuisis

Spitalstrasse 1
7430 Thuisis
Telefon 081 650 02 13
Fax 081 650 02 12
Natel 078 633 52 02

Markus Spieser-Wieland

Hauptagent

SAC Piz Platta, leichte HTW Susten

9. bis 11. September 2014

«Sonne!» – informeller Gruss unter Bergsteigern der Saison 2014

Natürlich ... die Hoffnung stirbt zuletzt und überhaupt... hätten wir nach den letzten, erduldeten Monaten nicht eine Entschädigung verdient? Ein paar Tage perfektes Hochtourenwetter zum Beispiel? Nein? Es zeigt sich einmal mehr, dass Geduld, Pragmatismus und Durchhaltewille die Tugenden des unerschütterlichen Bergsteigers sind. Doch der Reihe nach ...

Die Anreise zum Sustenpass via Oberalp und Andermatt gestaltet sich in Mario's Auto äusserst angenehm. Zum Aufwärmen wollen wir über den Klettersteig unser heutiges Ziel – die Tierberglühütte – auf 2'795 m ü. M. erreichen. Mit von der Partie sind Mario Augustin, Peter Odenius, Alexander Dettli und natürlich Christian Zinsli, eine flotte Herrenseilschaft mit einem sehenswerten Durchschnittsalter von leicht über 50 Jahren.

Zu Beginn läuft alles nach Plan, wir nehmen den Aufstieg mit grosser Routine in Angriff. Als wir den Einstieg zum Klettersteig erreicht haben – ein dumpfes Grollen. Sorgenfalten auf unseren Gesichtern zeigen, dass wir über diese Entwicklung nicht glücklich sind. Anstelle des Klettergurtes montieren wir unseren Regenschutz. Der feine Nieselregen geht schnell in stärkere Bindfäden über. Auf den glattgeschliffenen Felsen rinnt uns bald ein stolzer Bergbach entgegen. Es scheint so, als ob das Wasser die uns entgegenkommenden Tourengänger förmlich vom Berg spülen würde. Aber sie haben es nur eilig, um nicht allzu nass zu werden – eine Sorge, die wir nicht mit ihnen teilen. Unser Glück ist die zuvor eingelegte Nussgipfelpause in Andermatt, sonst wären wir jetzt Mitten im Klettersteig vom Wetter überrascht worden. Wir freuen uns auf die trockene Hütte.

Die Gebirgssoldaten der Schwedischen Armee bereiten uns einen überraschenden Empfang. In ihrer orangen Ausrüstung könnte man sie glatt mit Niederländern verwechseln. Jedenfalls ist es schaurig eng im Hütteneingang – und alles nass. Die Stimmung hebt sich nach dem Kleiderwechsel und als wir die schmackhafte Käseschnitte mit dem ersten Jungfraubier hinunterspülen. Doch warum spricht der Hüttenwart eigentlich Walliserdeutsch? Eine unverhoffte Aufhellung ermöglicht uns das Trocknen der Kleider. Wir sind dankbar und geniessen das uns dargebotene Panorama, Vordertierberg – Gwächtenhorn – Sustenhorn, die geplanten Gipfel der kommenden Tage. Wer hätte geahnt, dass wir diese Gipfel das letzte Mal so schön zu Gesicht bekommen würden?

Ein Vorteil der späten Hochtouren ist sicherlich das Nicht-Sehr-Früh-Aufstehen-Müssen. So finden wir uns um halb sieben Uhr am Morgentisch wieder. Der Schlaf



war nicht besonders tief, ob das ausgezeichnete und üppige Abendessen damit etwas zu tun hat bleibt Spekulation. Jedenfalls habe ich noch nie in meinem Leben Pastetli auf über 2'700 m gegessen.

Draussen verhüllt dichter Nebel die grandiose Gletscherkulisse. Christian hat das Gwächtenhorn als heutiges Ziel auserkoren und so stapfen wir tapfer los. Es ist kein Hinsehen in dieser trüben Suppe. Den Vordertierberg lassen wir rechts liegen, da die Prognosen bereits für den Vormittag eine Schlechtwetterfront vorhersagen. Schritt für Schritt bezwingen wir die Höhe und als wir am Grat ankommen lichtet sich der Nebel ein wenig. Wir geniessen kurz die uns gewährten Ausblicke und machen uns bereit für die bevorstehende Kletterei. Und die ist wirklich vom Feinsten, schöner Fels und tolle Griffe, ein Genuss! Zufrieden ruhen wir auf dem Gipfel aus und machen uns dann auf den langen Rückweg zur Hütte. Nur Christian wagt sich erneut an eine Käseschnitte, wir anderen greifen «nur» zum hausgemachten Kuchen, im Wissen um das bevorstehende Abendessen. Wir werden nicht enttäuscht! Suppe, Salat, leckere Lasagne al forno und ein Dessert, wo gibt's denn so was? Darauf einen Grappa für die Nacht!



Für den nächsten Tag ist mehr Wind angesagt. Kurz vor sieben Uhr geht's los und unsere kleine Kolonne setzt sich in Bewegung. Nach kurzer Zeit spürt Peter, dass die Anstrengung heute zu gross ist. Nach einer kurzen Besprechung macht er sich auf den Rückweg zur Hütte und wir Verbliebenen marschieren weiter. Es ist weit, der Weg zieht sich über mehrere Geländestufen hin, wir sehen den Gipfel nicht. Man erahnt den ansteigenden Berggrücken, wie weit noch? Der heftige Wind treibt die Wolken unermüdlich an. Durch einzelne Lücken schenkt uns die Sonne ihre Aufmerksamkeit. Plötzlich taucht das vereiste Gipfelkreuz zwischen den Nebelschwaden auf. In Erwartung einer besseren Aussicht harren wir einige Zeit auf dem Gipfel aus. Tatsächlich



wird unsere Geduld mit einem Berner Oberland-Panorama belohnt. Kalt, kalt, kalt, die Hände! Nur Mario spürt nichts, sein Stirnband ist noch eingepackt. Nochmals ein Genusshalt beim Abstieg kurz unter dem Gipfel, wir sind zufrieden. Der Rückweg gestaltet sich mühsam. Damit wir nicht mit jedem Schritt im Schnee einbrechen, versuchen wir nach Anleitung von Mario über den Schnee zu tanzen. Doch entweder sind wir keine guten Tänzer, oder das gestrige Essen liegt uns noch zu schwer im Magen. Den passenden Gipfelschnaps genehmigen wir uns zusammen mit Peter bei der Hütte. Das Sustenhorn will sich heute jedoch nicht mehr zeigen, was für eine Dival!



Nochmals eine Käseschnitte gefällig? Aber hallo! Nach dieser Stärkung beraten wir die zukünftige Tourenlage. Der vorgesehene Aufstieg zur Sustlihütte wird durch die angekündigte Wetterlage in Frage gestellt. Wir entscheiden uns bereits heute zurück zu fahren und die Tour bei guter Aussicht zu beenden. Es bleibt noch ein herzlicher Abschied vom Walliser Hüttenwirtepaar, bevor wir den bekannten Weg ins Tal in Angriff nehmen. Jedoch so ganz trocken sieht alles schon ganz anders aus. Am Ende noch eine kleine Erfrischung im Gletscherbach, die Schuhe gewechselt und ab ins Bündnerland. Eine schöne Tour war es, keine Frage! Danke Christian! Danke Käseschnitte!

*Alexander Dettli
Winterthur, 21. 9. 2014*

Trutg dil Flem – Clubtour vom 6.8.2014

Am Mittwoch, 6.8.2014, haben wir uns in Tamins getroffen und sind mit dem Postauto nach Flims gefahren. Von dort ging es mit der Sesselbahn nach Foppa, wo es einen feinen Kaffee mit Aussicht gab. Paul Züllig, unser sehr bewährter Bergführer, versorgte uns mit den ersten Details unserer «Wasserweg-Tour». Nach weiteren zwei Bahnfahrten und ausgiebigem Bestaunen des Panoramas auf der Karte (da der Nebel bereits die Natur verdeckte) starten wir von Cassons aus (2634 m ü.M.) Richtung Fourcla Raschaglius zum Gletscher-Vorfeld. Paul erklärt uns professionell die Entstehung der Glarner Überschiebung, diverse Gesteinsarten, seltene Glockenblumen und andere Besonderheiten. Alles kann ich mir beim besten Willen nicht merken☺!

Der Nebel hat sich verzogen, so dass wir bei unserer Mittagsrast bei La Siala, das Martinsloch bewundern können. Der Abstieg über den Oberen Segnasboden und den Tschenghel dil Gori führt uns an einem imposanten Wasserfall vorbei. Dies ist eigentlich der Start des «Trutg dil Flem» (Wasserweg). Der Flimserbach war schon vor langer Zeit der Lebensnerv der Flimser. Er ist Garant für die Strom- und Wasserversorgung und hat eindruckliche Spuren hinterlassen.

Weiter geht's nun zum Unteren Segnasboden, vorbei an der Segneshütte zur dritten, hölzernen Brücke «Punt Muletg sper l'Aua». Die verschiedenen Brücken, die von Jürg Conzett gestaltet wurden, führen uns immer wieder über den Bach, über unzugängliche Schluchten, vorbei an bizarren Felsformationen und lassen uns einen Blick auf Gletschermühlen erhaschen. Bis zum Restaurant «Stargels» haben wir weitere vier Brücken, Punt Desch – Oberste Brücke – Verweilbrücke – Brücke Pilzfelsen, überquert und fantastische Eindrücke gesammelt.

Frisch gestärkt geht's weiter über die Brücken Tarschlims- Punt Tarschlims-Punt da Max. Hier entscheiden wir uns für den direkten Weg nach Foppa (1424 m ü.M.), wo uns die Sesselbahn wieder nach Flims bringt. Den restlichen Wasserweg müssen wir aus Zeitgründen auf ein nächstes Mal verschieben.

Bevor das Postauto uns wieder nach Tamins bringt, bleibt noch kurz Zeit für ein Eis und um die abwechslungsreiche Tour revue passieren zu lassen.

Unsere kleine Gruppe, bestehend aus Mario Augustin, Brigitta Hitz und Christa Obrist danken Paul ganz herzlich für den sehr gelungenen, informativen und gemütlichen Tag. Bis auf bald!

Christa Obrist



Gletscher-/Eisausbildungskurs am Morteratsch 14. 6. 2014

Am Samstag morgen machten wir uns zu neunt auf den Weg in Richtung Morteratsch Gletscher, wo uns unser Leiter Christian Zinsli jede menge Informationen über das Verhalten auf dem Gletscher gab. Da es Samstag war und das Wetter auch mitmachte, waren wir logischerweise nicht die einzigen, so teilten wir uns den Gletscher mit einer Carbesetzung Italienern und einem Forscherteam.

Der ganze Tag war überaus gelungen und lehrreich, nicht nur wegen des guten Teams sondern natürlich auch dank unserem tollen Leiter, Chris. Zum Abschluss noch ein kurzer Besuch im Restaurant Morteratsch und dann gings ab nach Hause.





Ehrungen GV 2014

65-jährige Mitgliedschaft	Amiet Heinz, Bever
60-jährige Mitgliedschaft	Bernhard Alex, Rorschach
50-jährige Mitgliedschaft	Attenhofer Hermann, Thusis Roth Werner, Sils i. D.
40-jährige Mitgliedschaft	Etter Johannes, Thusis Fravi Gion, Masein Tscharner Georg, Scheid Collet Benedikt, Sils i. D. Sonderegger Ernst, Scharans
25-jährige Mitgliedschaft	Eichenberger Simon, Tartar Zinsli Christian, Masein Stäger Werner, Rhäzüns Gansner Andreas, Chur Bonifazi Regula, Thusis Beriger Jacqueline, Bever Menn Ruedi, Juf Schärer Jürg, Fardün Heinz Erich, Tomils Giovanoli Lorenzo, Bivio Jenal Martin, Summaprada Urech Paul, Masein Bulato Angelo, Zürich

Wir gratulieren herzlich und danken für die Treue



Personelle Chronik

Herzlich willkommen in unserer Sektion (2014)

Eintritte

Sciamanna Marco, Fürstenuau
 Seraina Farrér, Cazis
 Wasescha Aaron, Savognin
 Van Dartel Antoon, Rodels
 Tanno Ignaz, Chur
 Züger Marcel, Salouf
 Conrad Claudia, Scharans
 Grieder Jeannette, Zillis
 Jäger Daniela, Savognin
 Grischott Reto, Amden
 Stalder Jantine, Riom
 Nagy Anina, Paspels
 Büchli Hansjakob, Andeer
 Berchtold Sandra, Samedan
 Kohler Markus, Summaprada
 Werz Matthias, Salouf
 Lehmann Benjamin, Romanshorn
 Weis Marcel, Tartar
 Crapanzano David, Chur
 Pontiggia Marco, Bivio

Zwahlen Patrick, Sils i.D.
 Stäbler Roman, Masein
 Heiniger Hans-Ulrich, Flerden
 Rempfler Adrian, Summaprada
 Püntener Silja, Rhäzüns
 Oertli Christof, Paspels
 Oertli Dagmar, Paspels
 Schröttenthaler Robert, Adliswil
 Schröttenthaler Susanne, Adliswil
 Grob Martin, Rudolfstetten
 Lanicca Daniel, Flerden
 Fricker Manuela, Flerden
 Losenegger Roland, Cazis
 Zwicky Michael, Hombrechtikon
 Urech Thea, Masein
 Vaclav Jordan, Thusis
 Hirschberger Dominik, Laax
 Aeberhard Lucas, Chur
 Bienenrath Martin, Andeer
 Mariano Sonia, Savognin

JO

Bäbler Michael, Praden
 Lörtscher Nicola, Masein
 Michael Lisa, Donat
 Bürkli Alena, Chur
 Bucheli Manuel, Scheid

Glättli Anouk, Paspels
 Cantieni Lena, Donat
 Frey Noel, Chur
 Van Gent Maximilian, Zillis

KiBe

Oertli Jara Adina, Paspels
(Fam.Mitglieder)Oertli David Elia,
Paspels

Ebnöther Leothie, Tiefencastel
Grob Nils, Rudolfstetten
Fricker Nico, Flerden

Aus JO in Muttersektion ab 2015

Hartmann Orlando, Vaz/Obervaz
Nay Caroline, Rothenbrunnen

Strub Andrea, Bonaduz
Menn Dominik, Juf

Austritte

Tschupp Schmerk Claudia, Scharans
Steier Daniela, Riom
Keel Yannick, Bonaduz
Hobi Hans, Splügen
Marugg Hans, Thusis
Schwaninger Hansueli, Zürich
Keller Martin, Zofingen
Peduzzi Leni, Savognin
Schoenmakers Harold, NL-Dieren
Janisch Tscherina, Maladers
Michael Claus, Zillis
Akeret Sven, Fällanden
Schuler Kasper, Malans
Nold Claudia, Pontresina
Urech Annina, Masein
Zuckerschwerdt Daniela, Aarau
(zu SAC Aarau)

Zuckerschwerdt Michael, Aarau
(zu SAC Aarau)
Messmer Richard, Tenna
Messmer Marianne, Tenna
Demarmels Rina, Salouf
Demarmels Claudia, Salouf
Demarmels Raffaella, Salouf (JO)
Demarmels Adelio, Salouf (JO)
Debelic Markus, Allschwil
Debelic Prisca, Allschwil
Debelic Nicola, Allschwil (JO)
Debelic Anna, Allschwil (JO)
Debelic Elena, Allschwil (JO)
Nyfeler Lea, Thusis (JO)
Nyfeler Sarah, Thusis (JO)
Simeon Lea, Alvaneu (JO)
Simeon Corsin, Alvaneu (JO)

Wintertouren 2014 / 2015

So	21. 12.	Eiskletterkurs Kasimir Schuler	K*
Do.	25. 12.	Skitechnikkurs Christian Zinsli	S*
So.	28. 12.	Skitour am Julier Gian Andri Capeder	S
Di.–Do.	6.–8. 1.	Skitouren-/Lawinenausbildung Safiental Anm. bis 24. 12., Christian Zinsli	S*
Sa.	17. 1.	Sektionsrettungskurs Winter Jürg Gartmann	
So.	18. 1.	Zwölfhorn Marcel Bass	SS
So.	25. 1.	Skitour Corn Suvretta Lucas Plaz	S
So.	8. 2.	Skitour Safiental Marco Ronchetti	S
So.–Sa.	15.–21. 2.	Leichte bis mittelschwere Skitourenwoche Münstertal ab Hotel, Anm. bis 15. 1. Geni Ballat	S**
So.	22. 2.	Skitour Piz Scalotta Nando Giovanoli	S
Sa.	28. 2.	Piz Bles Heini Menzi	S
Sa./So.	7./8. 3.	Skitour ab Maighelsgebiet, Anm. bis 20. 2. Marc Casparin	S
Sa./So.	14./15. 3.	Piz Kesch, Anm. bis 7. 3. Nando Giovanoli	SH
Sa.	21. 3.	Skitour Flüela Philipp Vogt	S
So.	22. 3.	Wenglispitz ab Hinterrhein Rudolf Berni	S
Fr.	27. 3.	Leichte Skitour Schamserberg Gabi Morhart	S
Sa./So.	28./29. 3.	Pizzo Cevedale, Anm. bis 15. 3. Marcel Bass	SH
Sa.	11. 4.	Piz Fora, Fextal Adriano Peterelli	SH
Sa./So.	25./26. 4.	Rheinwaldhorn, Anm. bis 10. 4. Kasimir & Wendelin Schuler	S*
So.	3. 5.	Skitour Surses Sep Antona Bergamin	S
So.–Sa.	3.–9. 5.	Skihochtourenwoche BEO, Jungfraugebiet Anm. bis 1. 4. Geni Ballat	SH**

Sa./So.	16./17.5.	Tödi , Anmeldung bis 1.5. Christian Zinsli	SH*
Mo.	25.5.	Pizzo Stella Marcel Bass	SH

Sommertouren 2015

Sa.–So.	6.–14.6.	Wanderwoche Irland , Anm. bis 31.3., Franz Schneider	W
Sa.	13.6.	Eiskurs Ausbildung , Anm. bis 1.6. Christian Zinsli	Ausb.*
So.	14.6.	Klettern im Tessin Rolf Schmitz	K
Sa.	20.6.	Sektionsrettungskurs Sommer Jürg Gartmann	
Sa./So.	27./28.6.	Alpinkletterkurs Albigna , Anm. bis 15.6. Kasimir & Wendelin Schuler	K*
Sa./So.	27./28.6.	Greinaebene über Pass Diesrut , Anm. bis 15.6. Marcel Bass	BW
Mo.–Sa.	29.6.–4.7.	Mittelschwere HTW BEO , Blüemlisalp/Balmhorn , Anm. bis 1.6. Christian Zinsli & Geni Ballat	HT**
Sa./So.	4./5.7.	Paradisino, Val di Camp , Anm. bis 25.6., Paul Züllig	HT
Sa./So.	11./12.7.	Piz Medel , Anm. bis 1.7. Rudolf Berni	HT
Sa./So.	18./19.7.	Klettern Alpstein , Anm. bis 10.7., Silja Püntener	K
Sa./So.	25./26.7.	Vrenelis Gärtli , Anm. bis 15.7., Nando Giovanoli	HT
Sa./So.	8./9.8.	Piz Platta, Val Faller , Anm. bis 1.8., Daniel Uffer	B
Sa.	22.8.	Klimaexkursion Morteratschgletscher Silja Püntener	BW
So.	23.8.	Klettern Oberalp Marc Casparin	K
Sa./So.	29./30.8.	Ringelspitz , Anm. bis 15.8. Kasimir & Wendelin Schuler	HT*
So.	6.9.	Pizzo della Palu Heini Menzi	BW
Mo.–Sa.	7.–11.9.	Leichte HTW Silvretta , Anm. bis 1.8., Christian Zinsli	HT**
Sa./So.	12./13.9.	Ortstock Paul Züllig	B

Fr.	18.9.	Tourenleitersitzung Christian Zinsli & Geni Ballat	
Sa.	19.9.	Stern tour Piz Curvér Chr. Zinsli, P. Züllig & G. Ballat	BW
Sa.	26.9.	Monte Spluga – Borghetto – Isola Marcel Bass	BW
Sa.	3.10.	Wildbeobachtung Geni Ballat	W
Sa.	10.10.	Sulzfluh, Klettersteig Paul Züllig	KS
So.	25.10.	Sportklettern Chiavenna/Tessin Christian Zinsli	K*
Fr.	20.11.	Generalversammlung Marco Ronchetti	

50+ Tourenprogramm 2015

Di.–Do.	6.–8.1.	Skitouren- und Lawinenausbildung Safiental Anm. bis 24.12., Christian Zinsli	S*
Mi.	4.2.	Zwölfhorn (Schneeschuhtour) Marcel Bass	SS
Mi.	11.2.	Fulhorn, Silvio Pellegrini	S
So.–Sa.	15.–21.2.	Leichte bis mittelschwere Skitourenwoche Münstertal ab Hotel, Anm. bis 15.1., Geni Ballat	S**
Mi.	4.3.	Zwölfhorn (Skitour) Paul Züllig	S
Mi.	11.3.	Grosshorn (Avers) Marcel Bass	S
Mi.	25.3.	Mittagspitz Silvio Pellegrini	S
Mi.	8.4.	Strätscherhorn Paul Züllig	S
Mi.	22.4.	Sentisch Horn Silvio Pellegrini	S
Mi.	24.6.	Stanserhorn Silvio Pellegrini	BW
Mi.	1.7.	Alp Mora Paul Züllig	BW
Mi.	15.7.	Passo da Niemet Marcel Bass	BW
Mi.	5.8.	Piz Campasc Paul Züllig	BW

Mi.	19.8.	Hinderrugg Silvio Pellegrini	BW
Mo.–Sa.	7.–11.9.	Leichte HTW Silvretta , Anm. bis 1.8. Christian Zinsli	HT**
Mi.	30.9.	Senda Surselvana Marcel Bass	BW
Mi.	7.10.	Lago Truzzo Paul Züllig	BW
Mi.	14.10.	Creux du Van Silvio Pellegrini	W

JO-Wintertouren 2014 / 2015

So.	14.12.	Grosshorn Thomas Schneider	S
So.	4.1.	Eisklettern Avers Wendelin Schuler	K
Sa.	17.1.	Rettungskurs mit der Sektion Jürg Gartmann	
So.	25.1	Tscheischhorn Martin Lechner	S
So.	8.2.	Freeriden Kasimir Schuler	S
So.	15.02.	Testtag Skitour/Freeride Wendelin Schuler	S
Sa.–Mi.	21.–25.2.	Ausbildungscamp Simplon Wendelin Schuler	S
So.	15.3.	Marschhorn Martin Lechner	S
Sa./So.	28./29.3.	Piz Palü Nando Giovanoli	SH
So.	12.4.	Leiterskitour Manuel Schneider	S

JO-Sommertouren 2015

Sa./So.	18./19.4.	Kletterlager im Maggiatal Philipp Vogt	K
So.	10.5.	Klettern Brochne Burg Martin Lechner	K
Sa.–Mo.	23.–25.5.	Pfingstlager Chiavenna Nina Hemmi	K
Sa.–Di.	18.–21.7.	Alpinkletterlager Albigna Kasimir Schuler	K
Fr.–So.	14.–16.8.	Pizzo Badile Wendelin Schuler	K

So.	13.9.	Klettern Rätikon Rico Heinz	K
Fr.	18.9.	Leitersitzung Manuel Schneider	
So.–Sa.	11.–17.10.	Kletterlager Orpière Kasimir Schuler	K
Sa.	31.10.	Klettern Haldenstein Silja Püntener	K

KiBe-Tourenprogramm 2015

So.	21.6.	Kennenlern-Klettertour Nando Giovanoli	K
Mo.–Fr.	13.–17.7.	Lager Nando Giovanoli	B/K
So.	23.8.	Klettern Brochne Burg Nando Giovanoli	K

Klettertraining indoor

Wann	Jeden Freitag ab dem 24. Oktober 2014 bis am 28. März 2014.
Wo	Um 19 Uhr direkt in der Halle «Ap'n Daun» Chur
Kosten	je nach Alter
Leitung	Wendelin Schuler, 079 539 60 08
Anm.	Direkt bei Wendelin, diese gelten als Fixanm.!

Klettertraining outdoor

Wann	10.+24.4., 8.+22.5., 5.+19.6.
Wo	Um 18 Uhr direkt im Klettergarten Haldenstein
Kosten	5 Franken pro Abend
Leitung	Silja Püntener, 079 250 99 36
Anm.	Direkt bei Silja, diese gelten als Fixanmeldungen!

Konditionstraining

Ab sofort findet kein Konditionstraining der JO mehr statt. Die Compogna-Turnhalle Thusis steht somit **allen SAC-Mitgliedern** jeweils am Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr zur **freien Benutzung** zur Verfügung. Neben dem Klettern können auch andere Sportarten betrieben werden. Der Schlüssel ist bei Manuel Schneider in der Drogerie abzuholen. Bei Fragen oder Anregungen betreffend Hallennutzung steht Manuel unter 079 372 64 24 oder park@drogerie-schneider.ch zu eurer Verfügung.

spluegensport.ch



SPLÜGEN SPORT

Erlaweg 132C, 7435 Splügen, 081 664 19 19 • Centro Monda 3, 6528 Camorino, 091 857 93 33
e-mail: spluegen@spluegensport.ch

tutti.ch

Jetzt stöbern oder gratis inserieren!

Tourenvorschau

Eisklettern im Avers vom 21. 12. 2014

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf
21.12.2014	Eisklettern Avers	Eisklettern			
Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung: Eisklettertag im Avers. Grundlegendes erlernen oder seine Technik verbessern. Dieser Tag ist für alle SACler ob mit oder ohne Erfahrung im Eisklettern. Material: Hochtourenausrüstung inkl. Helm. Steileispickel sowie Eisschrauben werden zur Verfügung gestellt. Treffpunkt: Thusis Bahnhof 08:00 Preis: 80.–					
Leitung: Wendelin Schuler Bergführer, 079 539 60 08					

Skitechnik 25. 12. 2014

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*
25.12.2014		Skitechnik erwerben im Skigebiet, auf und neben der Piste
Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung: Damit Skifahren so richtig Spass macht für Jung und Alt. Mit Tipps und Tricks werden wir uns leichter und sicherer auf Skiern bewegen, und die Abfahrten noch mehr geniessen. Ort: Tschappina oder Splügen Material: Freeride oder Tourenskiausrüstung, (mit Alpinski ist auch möglich). LVS, Sonde, Schaufel, (kann bei mir gemietet werden), wer hat, Skiabonnement Anmeldung und Auskunft bei: chris zinsli, info@chriszinsli.ch 0796838030 Anmeldeschluss 22.12.2014		
Leitung: Diplomierter Ski und Bergführer Chris Zinsli, 079 683 80 30		

Skitouren mit Lawinenausbildung im Safiental, 6.–8.1.2015

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf
6.–8.1.15	Diverse Touren, den Teilnehmern und Verhältnissen angepasst	Skitouren mit Lawinenausbildung im Safiental			
<p>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</p> <p>Ausbildung mit einfachen Touren. Wir werden Theorie und Praktikum mit Skitouren verbinden und erlernen auch der Umgang LVS, Schaufel und Sonde.</p> <p>Sicher unterwegs im Aufstieg und bei den Abfahrten für Einsteiger und Wiedereinsteiger, Jung und Alt sind herzlich Willkommen im Safiental mit in der Thalerlotsch.</p> <p>Ausrüstungsliste/Programm erhaltet ihr nach der Anmeldung, Anmeldeschluss: 20.12.2014</p> <p>Auskunft und Anmeldung: bei Chris Zinsli 0796838030 info@chriszinsli.ch</p>					
<p>Leitung: Diplomierter Bergführer Chris Zinsli 079 683 80 30</p>					



**TOSCANO
KOLLEGER**
GENERALPLANUNG
GMBH

IHR PARTNER

FÜR NEU- UND UMBAUTEN

www.toscano-gu.ch
7430 Thusis • Tel. 081 650 05 50



Einfamilienhäuser

- Wir planen Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen
- Wir erstellen das Eigenheim zum Festpreis
- Wir übergeben Ihnen Ihr Heim schlüsselfertig zum vereinbarten Termin

Bauleitungen und Baumanagement

- Wir überwachen die Bauausführung Ihrer Neu- oder Umbauten
- Wir erledigen Ihre Bauausschreibungen
- Wir erstellen die Leistungsverzeichnisse und Werkverträge
- Wir erstellen alle Zahlungsaufträge und die Schlussabrechnung



Im Zentrum des Skitourenparadieses!

Öffnungszeiten: Wochenendbetrieb ab 29. Nov. 2014 / 30. Nov. 2014
Saisonbetrieb vom 20. Dez. 2014 bis 6. April 2015

weitere Infos findest du unter:
www.tambo.ch



Splügen

Bergbahnen

 Viamala



Annina Walder, GKB SPORTKIDS

Unser Sport. Unser Beitrag. Unser Graubünden.

Annina Walder gibt Graubünden ihre Energie. Wir geben ihr unsere Unterstützung.

Täglich setzen sich Menschen vor und hinter den Kulissen für noch mehr Lebensqualität in Graubünden ein. Weil wir dieses Ziel mit ihnen teilen, engagieren wir uns jedes Jahr bei über 300 Bündner Projekten in Kultur, Sport, Wirtschaft und Sozialem. Wir sind stolz, auf diesem Weg zur Vielfalt und zur Identität Graubündens beizutragen.

www.gkb.ch/engagements

Gemeinsam wachsen.



**Graubündner
Kantonalbank**